

Testament eines frommen Christen.

Ach lieber Herr und Gott,
ich lebe und weiß nicht wie lange,
ich muss sterben, und weiß nicht wann;
du, mein himmlischer Vater, weißt es.
Wohl an, soll dieser Tag der (oder diese Nacht und Stunde die)
letzte meines Lebens sein,
Herr, so geschehe dein Wille,
der ja allezeit und allewege der beste ist.
Nach demselben deinem heiligen Willen lass mich allezeit bereit sein,
in wahren Glauben an meinen Erlöser
Jesum Christum zu leben und zu sterben.
Allein mein frommer Gott, gewähre mir diese Bitte,
dass du mich nicht plötzlich in meinen Sünden sterben und verderben lässt.
Gib mir, mein Gott, nach deiner Gnade und Barmherzigkeit,
immerfort herzliche Reue und Leid,
über meine begangene Sünde,
auf dass sie mir hier vergeben und nicht am jüngsten Tage
zu meiner Verdammung vorgestellt werde.

Verleihe mir so viel Zeit, Raum, Verstand und Andacht zur wahren Busse,
dass ich meine Übertretungen von Herzen erkennen,
bekennen und bereuen,
und derselben Vergebung und Trost zu meiner Seligkeit erlangen möge.
Ach, barmherziger Vater,
verlass mich nicht und nimm ja deinen heiligen Geist nicht von mir.
Mein Herz und Herzens Zuversicht ist allein bei dir.
Lass mich sterben, wenn du willst,
verleihe mir nur ein vernünftiges, sanftes und seliges Ende.
Amen.
Ach Herr Jesu,
nimm meine Seele in deine Hände und lass sie dir befohlen sein.
Amen
(1703)